

Universität zum Mitmachen

Heimische Hochschule öffnete zum 40. Geburtstag ihre Türen

mgro Siegen/Weidenau. Die heimische Hochschule wird in diesem Jahr 40. Ein Grund zum Feiern. Und wie: Mit einem riesigen Angebot zum Sehen, Hören, Staunen und Mitmachen begeisterte die Universität Siegen am vergangenen Wochenende Tausende Besucher bei einem Unifest. Trotz strömenden Regens nutzten die Besucher die Gelegenheit, die Hochschule beim „Tag der offenen Uni“ kennenzulernen. Sie kamen, um zu sehen, wie sich Forschung und Lehre weiterentwickelt haben.

Am Campus Paul-Bonatz-Straße war z. B. der „Markt der Möglichkeiten“ mit den Schwerpunkten Physik, Maschinenbau oder Elektrotechnik und Informatik zu finden. Auch in „offenen Laboren“ durften die Besucher Forschung im Detail erproben. Kinder konnten hier eine Sternwartenführung miterleben oder auch eine Schütteltaschenlampe bauen. Mit dem Shuttlebus war der Campus Adolf-Reichwein-Straße schnell erreicht, wo sich auch die einzelnen Fachbereiche präsentierten. Neben moderierten



Wer in die Zahlenwelt einsteigen wollte, konnte sich an Würfelschlangen versuchen.

Informationsveranstaltungen und Vorträgen gab es Ausstellungen und unzählige Informationsstände. Dabei stand jedoch meist nicht nur die Präsentation im Vordergrund, sondern es wurden auch der Austausch und die Diskussion mit den Besuchern gesucht. Zudem gab es verschiedene Möglichkeiten, sich selbst aktiv zu beteiligen. Wissen konnte unter Beweis gestellt werden oder Experimente und Versuche konnten durchgeführt werden. Ein großer Bereich der Mitmachangebote war für Kinder ausgelegt.

Insgesamt haben die Uni-Akteure mit sehr viel Aufwand und Liebe zum Detail dem Motto „Offene Uni“ alle Ehre gemacht. Das Abendprogramm am Unteren Schloss (s. o.) brachte den passenden Ausklang für die Feierlichkeiten des Tages und der vergangenen Woche.



Im Bereich experimentelle Biologie gab es eine große Auswahl an Tests und Versuchen, die unter Anleitung durchgeführt werden konnten.

Fotos: mgro



Hier wird der Capoeira vorgeführt, ein brasilianischer Kampftanz, der während der Kolonialzeit praktiziert wurde.